

„Zucker im Griff“

DMP-Gesundheitsprogramm bei Diabetes mellitus Typ 1

Die medizinische Versorgung in Deutschland gehört zu den besten der Welt. Als Teilnehmende am DMP-Gesundheitsprogramm können Sie bzw. Ihr Kind davon optimal profitieren! Entscheidend ist, dass Sie sich aktiv an der Behandlung beteiligen und am Erreichen der Therapieziele mitwirken. Wir unterstützen Sie dabei!



So nehmen Sie teil

Wenn Sie selbst teilnehmen möchten, füllt Ihr Arzt eine **Teilnahmeerklärung** für Sie aus, die Sie gemeinsam unterschreiben. Wenn Sie Ihr Kind einschreiben möchten, benötigen wir von Ihnen als gesetzliche Vertretung eine Zustimmung. Bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres Ihres Kindes bitten wir Sie deshalb, die Teilnahmeerklärung als Erziehungsberechtigter zu unterschreiben. Sie erhalten eine Ausfertigung für Ihre Unterlagen und ein Informationsblatt zur Datenauswertung und zum Datenschutz. Um Ihre Teilnahmeunterlagen zu vervollständigen, erstellt Ihre Arztpraxis zusätzlich eine erste **Dokumentation**. All diese Unterlagen leitet das Praxisteam an die Datenannahmestelle weiter. Ab diesem Zeitpunkt startet Ihre bzw. die Teilnahme Ihres Kindes am DMP-Gesundheitsprogramm Ihrer KKH.

Hinweis: Sollte Ihr diabetologisch qualifizierter Arzt bzw. Kinderarzt nicht am DMP-Gesundheitsprogramm teilnehmen, stellen wir Ihnen gern eine Liste mit eingeschriebenen Ärzten in Ihrer Nähe zur Verfügung.



Ihre besondere Betreuung startet bei Ihrem diabetologisch qualifizierten Arzt oder Kinderarzt

Nehmen Sie selbst teil, ist Ihr diabetologisch qualifizierter Arzt Ihr wichtigster Ansprechpartner und koordiniert sämtliche Behandlungsabläufe. Zudem sorgt er dafür, dass Sie im Bedarfsfall von Spezialisten oder auch in einer geeigneten Klinik versorgt werden. Nimmt Ihr Kind teil und ist unter 16 Jahre alt, übernimmt grundsätzlich ein diabetologisch qualifizierter Kinderarzt oder eine dafür besonders qualifizierte kinderärztliche Einrichtung die Koordination der Behandlung. Jugendliche oder junge Erwachsene können in bestimmten Fällen bis zum Alter von 21 Jahren gleichermaßen betreut werden.

Sind Sie schwanger oder planen dies in naher Zukunft? Dann übernimmt Ihre Betreuung eine besonders qualifizierte Einrichtung, die mit einem geburtshilflichen Zentrum (mit angeschlossener Abteilung für Früh- und Neugeborenenheilkunde) zusammenarbeitet. So können eventuelle Risiken für Schwangerschaft, Geburt und die Entwicklung Ihres Kindes frühzeitig vermieden werden.

Für Ihre Behandlung gelten die aktuellsten von Spezialisten entwickelten „medizinischen Leitlinien“. Sie bzw. Ihr Kind profitieren dadurch von Behandlungsmethoden und Arzneimitteln, deren Nutzen und Sicherheit in Langzeituntersuchungen nachgewiesen wurden.



Wissen zum Nachschlagen

Nach der Einschreibung erhalten Sie von uns die Broschüre „Rat und Hilfe bei Diabetes mellitus Typ 1“, die Sie dabei unterstützt, mit der Erkrankung optimal umzugehen. Hierin finden Sie verschiedene Hintergrundinformationen zu Ihrer bzw. der Erkrankung Ihres Kindes und den Behandlungsmöglichkeiten. Außerdem erfahren Sie, wie Sie im Alltag gut mit Diabetes Typ 1 leben können und auch in Notfallsituationen richtig reagieren.



Aktives Mitwirken – so geht es Ihnen lange gut

Eine optimale Behandlung des Diabetes mellitus stabilisiert den Gesundheitszustand und erhöht die Lebensqualität. Auch mögliche Folgeerkrankungen können vermieden oder zumindest hinausgezögert werden.

Ihr behandelnder Arzt bespricht mit Ihnen, was für Sie oder Ihr Kind wichtig und erforderlich ist, und legt mit Ihnen gemeinsam Therapieziele fest.



Noch mehr Wissen schafft Sicherheit

Damit Sie an der Behandlung aktiv mitwirken können, ist es wichtig, dass Sie so viel wie möglich über Diabetes mellitus, den Krankheitsverlauf und die Therapie wissen. Das DMP-Gesundheitsprogramm sieht dafür ausgewählte Patientenschulungen vor, die hohe Qualitätsstandards erfüllen.

Ob eine Schulung für Sie infrage kommt, besprechen Sie am besten mit Ihrem Arzt. Sie können bei Bedarf z. B. auch an Schulungen zu Bluthochdruck teilnehmen. Auch für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme an einer Schulung sinnvoll, da sie so lernen, eigenverantwortlich mit ihrer Krankheit umzugehen. Der Lehrstoff wird dem Alter und jeweiligen Entwicklungs- und Wissensstand Ihres Kindes angepasst. Sie als Eltern oder auch eine andere Begleitperson werden in den Unterricht einbezogen.



Wichtige Kontrolle durch geschützte Dokumentation

Um sicherzustellen, dass Sie bzw. Ihr Kind von der vorgeschriebenen hohen Betreuungsqualität profitieren, und um die Behandlungserfolge zu überwachen, beurteilt Ihr Arzt in regelmäßigen Abständen den Krankheitsverlauf. Die Ergebnisse hält er in einer **Dokumentation** fest, die elektronisch an die Datenannahmestelle weitergeleitet wird. Die Daten werden unter hohen Datenschutzauflagen ausgewertet. Sie erhalten einen Ausdruck für Ihre Unterlagen.



Sie möchten eines Tages Ihre Teilnahme beenden? Kein Problem!

Selbstverständlich können Sie Ihre Teilnahme oder die Ihres noch nicht volljährigen Kindes jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden. Eine kurze schriftliche Mitteilung inkl. Unterschrift an Ihre KKH genügt. Wenn Sie uns mitteilen, weshalb Sie nicht mehr dabei sein möchten, geben Sie uns die Chance, zukünftig noch besser auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

Fehlen uns zwei aufeinanderfolgende **Dokumentationen** oder wurde innerhalb von zwölf Monaten zweimal eine vom Arzt empfohlene Schulung ohne plausible Gründe nicht wahrgenommen, sind wir leider verpflichtet, Ihre bzw. die Teilnahme Ihres Kindes von uns aus zu beenden.



Sie haben Fragen?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Wenn es um etwas Organisatorisches geht: **KKH Versorgungsteam unter 0345 685880-5055**

Wenn es um medizinische Fragen geht: **Medizinische Hotline unter 089 950084-160**
Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie Ärzte und medizinische Fachkräfte rund um die Uhr. Sie unterstützen Sie gern und helfen Ihnen auch bei der Suche nach geeigneten Krankenhäusern und speziellen Behandlungs- bzw. Therapiemöglichkeiten.